

Datensicherung der vom BVÖ geförderten Bibliotheksprogramme

Autor: Nicolas Koupsky

Im Folgenden werden die Sicherungsmöglichkeiten der drei vom BVÖ mit freundlicher Unterstützung vom bm:bwk geförderten Bibliotheksprogramme Bibliotheca 2000, Exlibris und Littera Windows beschrieben. Bitte zögern Sie nicht, bei anfallenden Fragen die MitarbeiterInnen des Büchereiverbandes Österreichs zu kontaktieren. Eine tägliche Sicherung ist wichtig – werden hier Fehler gemacht oder wird völlig auf eine Datensicherung verzichtet, kann unter Umständen Ihre ganze bibliothekarische Arbeit umsonst gewesen sein!

Littera Windows

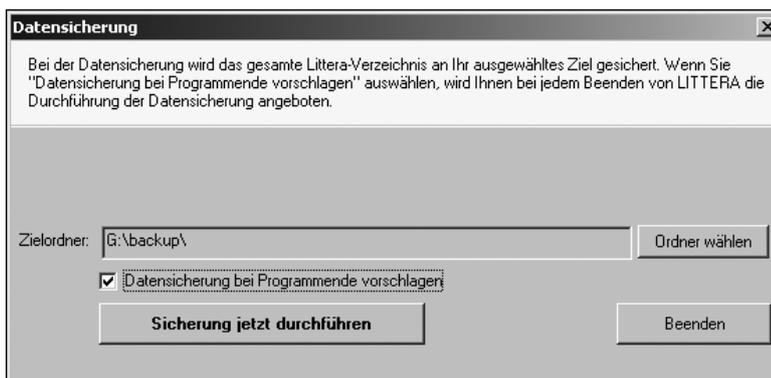
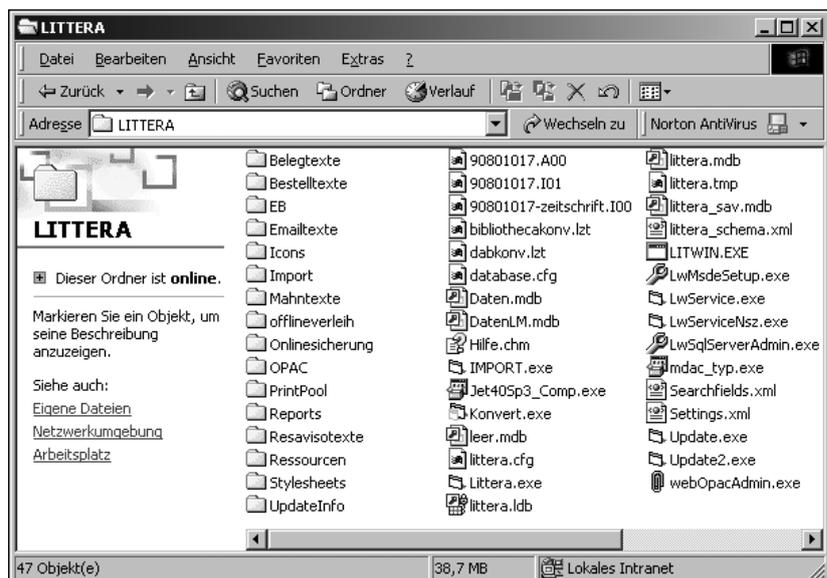
Im Bibliotheksprogramm Littera Windows können Sie im Menüpunkt „Dienstprogramme“ > „Datensicherung“ eine Sicherung durchführen.

Mit dem Button „Ordner wählen“ können Sie bestimmen, wohin die Daten gesichert werden sollen.

In diesem Beispiel wird angenommen, dass auf einem Netzlaufwerk G:\ im Ordner „Backup“ gesichert werden soll.

Nach der erfolgreichen Datensicherung erscheint ein Fenster „Sicherung wurde erfolgreich durchgeführt“.

Zur Kontrolle können Sie danach im Explorer den Pfad öffnen. Ein Unterverzeichnis „Littera“ wurde angelegt. Folgende Dateien müssen erscheinen:



Diese Sicherungsfunktion eignet sich gut für den täglichen Gebrauch. Zusätzlich sollte allerdings (ca. einmal pro Woche) das gesamte Littera Windows-Verzeichnis auf CD gebrannt werden (C:\Programme\Littera).

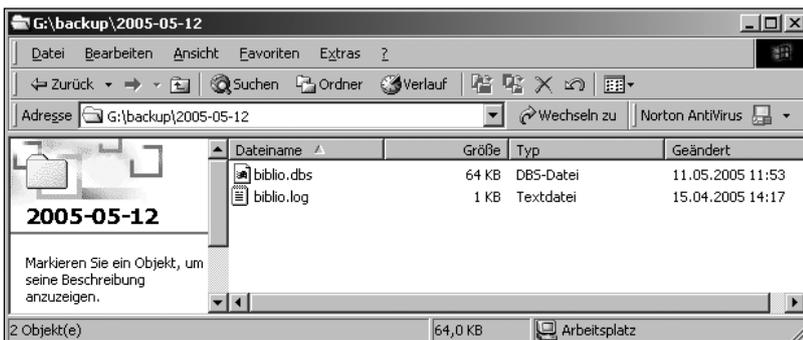
Alternativ dazu kann man die Daten auch auf ein Netzwerk speichern, das einer täglichen Sicherung unterzogen wird.

Exlibris

Wenn Sie das Bibliotheksprogramm Exlibris nach der Arbeit verlassen, erscheint automatisch eine Erinnerung, die dazu auffordert, eine Datensicherung durchzuführen. Wird mit „Ja“ bestätigt, erscheint das Fenster mit der Abfrage des Sicherungspfades:



In diesem Beispiel wird angenommen, dass ein USB-Stick angesteckt ist und unter Laufwerk E:\ erscheint. Die Option „Zip-Format“ ermöglicht eine Komprimierung der Daten. Dies ist nicht unbedingt notwendig, spart aber Speicherplatz. Nach der erfolgreichen Datensicherung erscheint ein Fenster „Die Datensicherung ist beendet!“. Zur Kontrolle können Sie danach im Explorer den Pfad öffnen, folgende Dateien mit dem aktuellen Datum müssen erscheinen:



Diese Sicherungsfunktion eignet sich gut für den täglichen Gebrauch, allerdings sollte zusätzlich (z.B. einmal pro Woche) das gesamte Exlibris-Verzeichnis auf CD gebrannt werden (C:\Exlibris). Die Daten kann man alternativ dazu auch auf ein Netzwerk speichern, das einer täglichen Sicherung unterzogen wird.

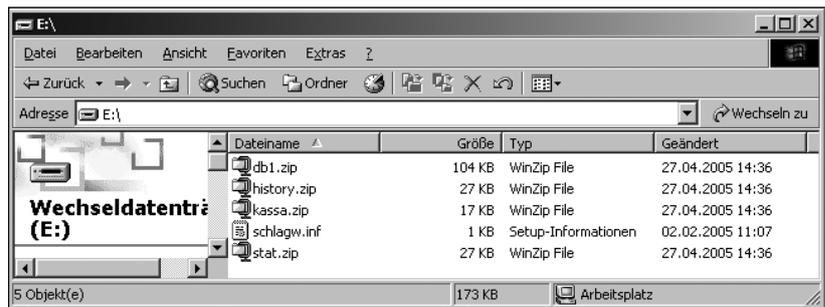
Bibliotheca 2000

Bibliotheca 2000 ist auf der Festplatte in zwei Teile gegliedert. Unter (meist) C:\BIBLIO befindet sich das Programmverzeichnis

mit allen Einstellungen. Unter C:\SQLBASE befindet sich die eigentliche Datenbank, die die Buchdaten enthält und regelmäßig gesichert werden muss. Hierzu kopiert man die Dateien biblio.dbf und biblio.log auf ein Sicherungsmedium. Das kann bei laufendem Bibliotheca-Betrieb erfolgen, sicherer ist es aber, komplett aus dem Programm auszusteigen und die Datenbank herunterzufahren.

Im vorliegenden Beispiel wurde die Datenbank von C:\SQLBASE auf einen USB-Stick kopiert. Damit mehrere Generationen möglich sind, wurde vorher ein Ordner mit dem Datum angelegt. Als zusätzliche Kontrolle sollte die Dateigröße und vor allem das Dateidatum geprüft werden.

Diese Vorgehensweise eignet sich gut für den täglichen Gebrauch, allerdings sollte zusätzlich einmal das gesamte Bibliotheca-Ver-



zeichnis gesichert werden, damit auch diese Einstellungen nach einem Datenunfall wieder übernommen werden können. Alternativ dazu kann man die Daten auch auf ein Netzwerk speichern, das einer täglichen Sicherung unterzogen wird.

Bitte beachten Sie, dass grundsätzlich der Export für die Teilnahme am Projekt Bibliotheken-Online (<http://www.bibliotheken.at>) nicht als Sicherung geeignet ist, da in der generierten

Datei Informationen wie etwa Leserdaten, Gebührenguppen etc. nicht enthalten sind!



► Weitere Informationen:

Bibliotheca 2000, Mag. Gertrude Schulte (schulte@bvoe.at)
Exlibris, Mag.(FH) Nicolas Koupsky (koupsky@bvoe.at)
Littera Windows, Gudrun Friedrich (friedrich@bvoe.at)